

Franz Marty

Praxisbarometer 2010

Das Praxisbarometer berichtet über die Anzahl der Praxiseröffnungen von Hausärzten, Spezialärzten sowie Pädiatern im Jahre 2010 und bietet zudem einen Überblick über die Praxiseröffnungen von 2006 bis 2010 für Hausärzte und Spezialisten bzw. von 1998 bis 2010 für Pädiater.

Eine wesentliche Änderung im regulatorischen Bereich erfolgte auf Beginn 2010: Für Hausärzte und Pädiater wurde die vom Bund 2002 eingeführte Zulassungsbeschränkung aufgehoben. Für alle andern Fachärzte blieb die Zulassungsbeschränkung weiterhin in Kraft.

Methode

In der Schweiz existieren keine offiziellen Daten zu Eröffnungen von Arztpraxen. Die einzige Quelle mit nationaler Reichweite dieser wichtigen Grösse sind die Praxiseröffnungsannoncen in der Schweizerischen Ärztezeitung (SÄZ), dem Publikationsorgan der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte. Die SGAM monitorisiert deshalb seit Jahren die Praxiseröffnungsinserate in der SÄZ, um die Versorgung mit jungen Hausärzten zu dokumentieren¹. Als Hausärzte gelten Facharzt «FMH Allgemeinmedizin», «Facharzt FMH Innere Medizin» ohne Zweittitel und «Praktischer Arzt». Neu wird der «Facharzt Pädiatrie»² in unserer Zusammenstellung ebenfalls aufgeführt. Die Pädiatrie wird, entsprechend den internationalen Gepflogenheiten, weiterhin bei den Spezialdisziplinen subsumiert.

Resultate

2010 publizierte die Schweizerische Ärztezeitung insgesamt 270 Praxiseröffnungen, 88 (32.6%) stammten von Hausarztpraxen und 182 (67.4%) von Spezialarztpraxen (Abb. 1). Der Frauenanteil bei den Hausärzten betrug 47.7%, bei den Spezialisten 47.8%.

Hausärzte

Von den insgesamt 88 Hausärzten führen 32 (davon 11 Hausärztinnen) den Facharzttitel «Allgemeinmedizin», 34 (17) den Facharzttitel «Innere Medizin» und 22 (14) den Weiterbildungstitel «Praktischer Arzt» (Tab. 1). In den letzten fünf Jahren (2006–2010) wurden von Hausärzten insgesamt 379 (169) Praxiseröffnungen publiziert, im Durchschnitt 76 pro Jahr. 137 (54) Annoncen stammen von Fachärzten «Allgemeinmedizin», 125 (61) von Fachärzten «Innere Medizin» und 117 (54) von Ärzten mit dem Weiterbildungstitel «Praktischer Arzt». Der Frauenanteil bei den Hausärzten über die letzten fünf Jahre betrug 44.6%.

Tabelle 1

Anzahl der publizierten Praxiseröffnungen nach Facharzttitel für das Jahr 2010 und kumuliert für die fünf Jahre von 2006 bis 2010.

Fach	Jahr 2010			Jahre 2006–2010		
	n	Frauen	Männer	n	Frauen	Männer
total	270	129	141	1167	504	663
Hausärzte	88	42	46	379	169	210
–	32	11	21	137	54	83
– Innere Medizin	34	17	17	125	61	64
– Praktischer	22	14	8	117	54	63
Spezialisten	182	87	95	788	335	453

- 1 Auswirkung des Zulassungsstopps auf die Zahl der Praxiseröffnungen in der Schweiz: <http://www.primary-care.ch/pdf/2004/2004-03/2004-03-443.PDF>.
- 2 Die Pädiater sind Mitglied des neuen Berufsverbandes der Haus- und KinderärztInnen Schweiz (MFE).

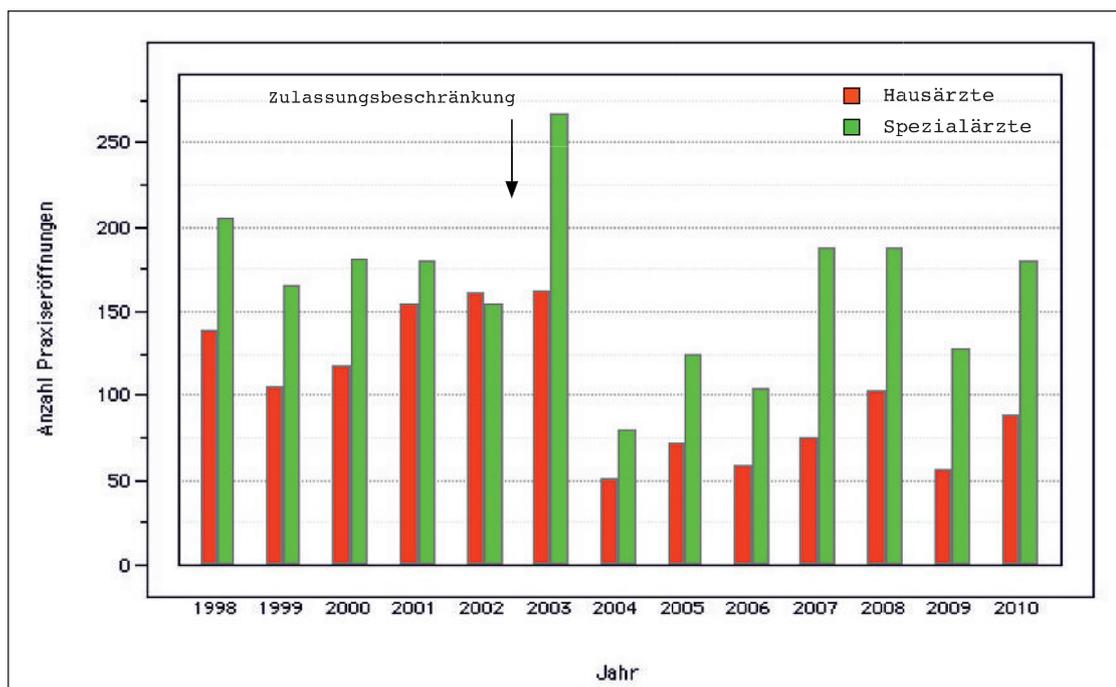


Abbildung 1

Anzahl der Praxiseröffnungen von 1998 bis 2010 (alle Praxen).

Ärzte mit dem Facharzttitel Pädiatrie

2010 publizierten insgesamt 27(16) Pädiater (davon Pädiaterinnen) eine Praxiseröffnungsannonce. Zwischen 1998 und 2010 wurden insgesamt 230 (134) Praxiseröffnungsannoncen publiziert, der Frauenanteil für diese Zeitperiode betrug 57.8% (Tab. 2).

In den acht Jahren von 1998 bis 2005 finden sich 127 (davon 68 von Pädiaterinnen) Annoncen oder durchschnittlich 16 pro Jahr, in den fünf Jahren von 2006 bis 2010 insgesamt 103 (66) Annoncen oder durchschnittlich 20 pro Jahr (Tab. 2). Der Frauenanteil für die Zeitperiode 1998 bis 2005 betrug 53.5%, in der Periode von 2006 bis 2010 64.1%.

Tabelle 2

Anzahl der publizierten Praxiseröffnungen von Kinderärzten und -ärztinnen von 1998 bis 2010.

Jahr	n	Frauen	Männer
1998	17	6	11
1999	14	5	9
2000	22	13	9
2001	14	7	7
2002	17	9	8
2003	24	15	9
2004	9	6	3
2005	10	7	3
	127	68	59
2006	17	9	8
2007	21	16	5
2008	25	17	8
2009	13	8	5
2010	27	16	11
	103	66	37
Total	230	134	96

Diskussion

Die Jahre 2006 bis 2010 zeigen deutlich und nachhaltig weniger Praxiseröffnungsinsereate von Hausärzten als in der Zeit vor dem Zulassungsstopp 1998 bis 2002. Die 88 neu eröffneten Hausarztpraxen entsprechen etwa der Hälfte des durchschnittlichen, langfristigen jährlichen Bedarfes an Hausärzten in der Schweiz. In den nächsten Jahren werden, wegen des Ausscheidens von zahlenmässig starken Jahrgängen, wohl bis zu 300 Hausarztpraxen pro Jahr neu zu besetzen sein.

Die Anzahl der Spezialärzte scheint sich, nach einer Delle in den Jahren 2003 bis 2006, auf dem Niveau vor dem Zulassungsstopp einzupendeln.

Die Anzahl der Pädiatrie-Praxiseröffnungen nahm in den letzten fünf Jahren, im Vergleich zur Periode von 1998 bis 2005, um 25% zu. Unsere Zahlen spiegeln die «Mindestzahlen von Praxiseröffnungen» in der Schweiz, da nicht alle Praxiseröffnungen in der SÄZ veröffentlicht werden. So wurden z.B. im Kanton St.Gallen in den Jahren 2006 bis 2009 deutlich mehr Praxisbewilligungen für Hausärzte gesprochen als Praxiseröffnungen in der SÄZ publiziert wurden. Es wird allerdings von den kantonalen Behörden nicht kontrolliert, ob den gesprochenen Praxisbewilligungen tatsächlich auch eine Praxiseröffnung folgt.³

Verlässliche Zahlen wären nur im Rahmen einer Studie zu gewinnen, welche die Zahl der kantonalen Praxisbewilligungen einholt und überprüft, ob nach Erteilung der Bewilligung auch tatsächlich eine hausärztliche Tätigkeit aufgenommen wurde.

Korrespondenz:

Dr. med. Franz Marty
Arbeitsgruppe Literatur/Dokumentation SGAM und
Institut für Hausarztmedizin Zürich
Erlenweg 8
7000 Chur
mesmeta@bluewin.ch

³ Mitteilung Kantonsarzt SG.